

Diskotheek: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248

Montag, 21. Dezember 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 26. Dezember 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Sylvia Nopper und Andreas Reize

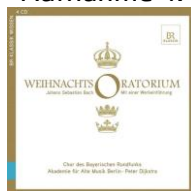
Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

Das Weihnachtsoratorium ist so bekannt, dass fast jeder seine Idealinterpretation im Ohr hat. So vermochte keine der fünf Aufnahmen die beiden Gäste über alle Runden durchwegs zu begeistern.

In die Endrunde gelangten die brandneue Aufnahme mit Peter Dijkstra und dem Chor des Bayerischen Rundfunks (A4) sowie die solistisch besetzte Version von Sigiswald Kuijken (A5). Die Interpretation von Kuijken wirkt sehr plastisch und durchsichtig. Die hohen Stimmen dominieren allerdings den Gesamtklang, und beim Orchester lässt die Intonation teilweise zu wünschen übrig. Bei Dijkstra gefällt das Tänzerische sowie die differenzierte Gestaltung von Chor und Orchester (Akademie für Alte Musik Berlin). Hier stört einzig das starke Vibrato der Mezzosopranistin Anke Vondung.

Aufnahme 4:



Rachel Harnisch, Sopran; Anke Vondung, Mezzosopran;
Maximilian Schmitt, Tenor; Christian Immler, Bass
Chor des Bayerischen Rundfunks; Akademie für Alte Musik Berlin;
Peter Dijkstra, Leitung
BR Klassik 900512 (2015)

Aufnahme 5:



Sunhae Im, Sopran; Petra Noskaiova, Alt; Stephan Scherpe, Tenor;
Jan Van der Crabben, Bass
La Petite Bande; Sigiswald Kuijken, Leitung
Challenge Classics CC72394 (2014)